

Chlamydiose der Vögel

(Psittakose/Papageienkrankheit)

Information für Hobby- und Kleinhaltungen

Stand: 03.10.2023



Zum AGES Steckbrief



Quelle: PrakapenkaAlena/Shutterstock.com

Die Chlamydiose der Vögel, auch bekannt als Psittakose/Papageienkrankheit, ist eine bakterielle Erkrankung, die nur mit leichten Krankheitsanzeichen, aber auch schwer mit einer hohen Sterberate verlaufen kann. Hochempfindlich für diese Tierseuche sind Papageien, Sittiche, Tauben und viele andere Vogelarten. In Österreich tritt die Chlamydiose sporadisch bei Wild- und Heimvögeln auf. Infizierte Tiere können die Krankheit auf den Menschen übertragen (Zoonose). Es ist daher für alle Tierhalterinnen und Tierhalter wichtig, sich und ihre Vögel zu schützen!

Erreger der Chlamydiose ist das Bakterium *Chlamydia psittaci*. Dieses wird über Nasen- und Augenausfluss sowie über Kot ausgeschieden. Die Ansteckung erfolgt über Tröpfcheninfektionen oder durch Inhalation (Einatmen) von erregerrhaltigem (Kot-) Staub. Empfänglich sind vor allem Papageien und Sittiche, aber auch Tauben, Puten und andere (Wild-)Vogelarten. Augen- und Nasenausfluss, gesträubtes Gefieder, Durchfall und eine zunehmende Abmagerung sind häufige Krankheitsanzeichen. Beim Menschen kann eine Infektion mit dem Erreger zu einer Erkrankung führen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der [AGES](https://www.ages.at).

Verdacht auf Chlamydiose – Anzeigepflicht

Gemäß EU-Recht und Tierseuchengesetz ist die Chlamydiose der Vögel bei Psittaciformes (Papageien und Sittiche) anzeigepflichtig. Bei Verdacht muss sofort die Amtstierärztin/der Amtstierarzt der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde informiert werden.

Dringend empfohlen werden folgende Schutzmaßnahmen:

- Kontaktieren Sie Ihre Tierärztin/Ihren Tierarzt, wenn Ihre Tiere nicht gesund erscheinen.
- Seien Sie vorsichtig beim Zukauf/Einstellen neuer Tiere:
 - ✓ Achten Sie auf Krankheitsanzeichen
 - ✓ Halten Sie zugekaufte Tiere die ersten zwei Wochen strikt getrennt von Ihren Tieren (Quarantäne) und verwenden Sie bei deren Betreuung gesonderte Kleidung/Schuhwerk/Gegenstände.
 - ✓ Lassen Sie zugekaufte Tiere auf Chlamydia testen, bevor Sie diese in eine bestehende Gruppe integrieren.

Rechtlicher Hinweis: Dieses Infoblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist ohne jegliche Gewähr